

## Handout zum ersten Thema des Kommunalpolitischen Austauschs

# Umbau des Südschnellwegs in Hannover ab 2022

### **Ausgangssituation:**

- Ab 2022 soll der Südschnellweg in Hannover umgebaut werden. Das Bauprojekt ist jetzt auf 6 Jahre angelegt
- Die angedachte Summe beläuft sich auf ca. 360 Mio. Euro.
- Insgesamt eine Strecke von 3,8 Km (zwischen „Landwehrkreisel“ und „Zeitstraße“)
- Die Brücke an der Kreuzung der Hildesheimer Straße und der Willmerstraße in Döhren ist nur noch bis 2023 befahrbar und muss im Anschluss abgerissen werden, weil sie der Verkehrsbelastung nicht mehr standhält.
- Die Umbaumaßnahmen lassen sich in zwei Abschnitte aufteilen: „Umbau Tunnel“ & „Umbau Ricklinger Masch“

### **Umbauplanungen:**

**Die bisherigen Trassen des Südschnellweg sollen in der Breite fast verdoppelt werden. Der Umbau soll „komfortablere Fahrspuren“ ermöglichen. Damit ist lediglich gemeint: breitere Fahrspuren für die ansteigende Anzahl an zugelassenen SUVs. Das Tempolimit soll von 80 auf 100 km/h erhöht werden. Ein Fahrradweg ist in dem angedachten Budget von 360 Mio. Euro nicht vorgesehen, obwohl der bisherige Fahrradweg immer wieder durch Hochwasser wochenlang unbefahrbar ist.**

#### **„Umbau Tunnel“:**

- Die Brücke an der genannten Kreuzung in Döhren soll abgerissen werden und stattdessen ein Tunnel gebaut werden.
- Für diesen Umbau muss ab 2022 eine Behelfsbrücke gebaut werden, damit während des Tunnelbaus der Verkehr umgeleitet werden kann.
- Der Bau des Tunnels erfolgt in offener Bauweise, was sehr viel Lärm verursachen wird.
- Es sind auch Störungen bei der Stadtbahn während des Umbaus zu erwarten. Für die Stadtbahn wird eine Brücke über die Tunnelbaugrube gebaut.

#### **„Umbau Ricklinger Masch“:**

- In der Ricklinger Masch werden für den Umbau des Südschnellwegs zwei neue Brücken über den Kiesteichen und die Leine gebaut und zwei alte Brücken werden saniert.
- Um den Hochwasserschutz zu gewährleisten müssen dafür 40.000 Kubikmeter Erde in der Masch abgegraben werden. Bei der Ricklinger Masch handelt es sich um ein Landschaftsschutzgebiet.

### **Fazit:**

- Der Umbau wird mindestens 6 Jahre dauern und erheblichen Baulärm mit sich bringen.
- Den Verbreiterungen der Fahrbahnen fallen Kleingärten und Sportanlagen zum Opfer.
- Klares Signal des Projekts: „SUVs, Ja! Fahrradfahrer, Nein Danke!“
- Feuerwehr, NABU, Fridays For Future, BUND, ADFC und noch viele weitere haben Einwände gegen die bisherigen Umbauplanungen.
- Kein Radweg in Verbindung mit dem Umbau und einem solchen Großprojekt ist ein Skandal.
- Der Umbau bedeutet während der Bauphase erhebliche unkalkulierte Mehrbelastungen für die naheliegenden Gemeinden.